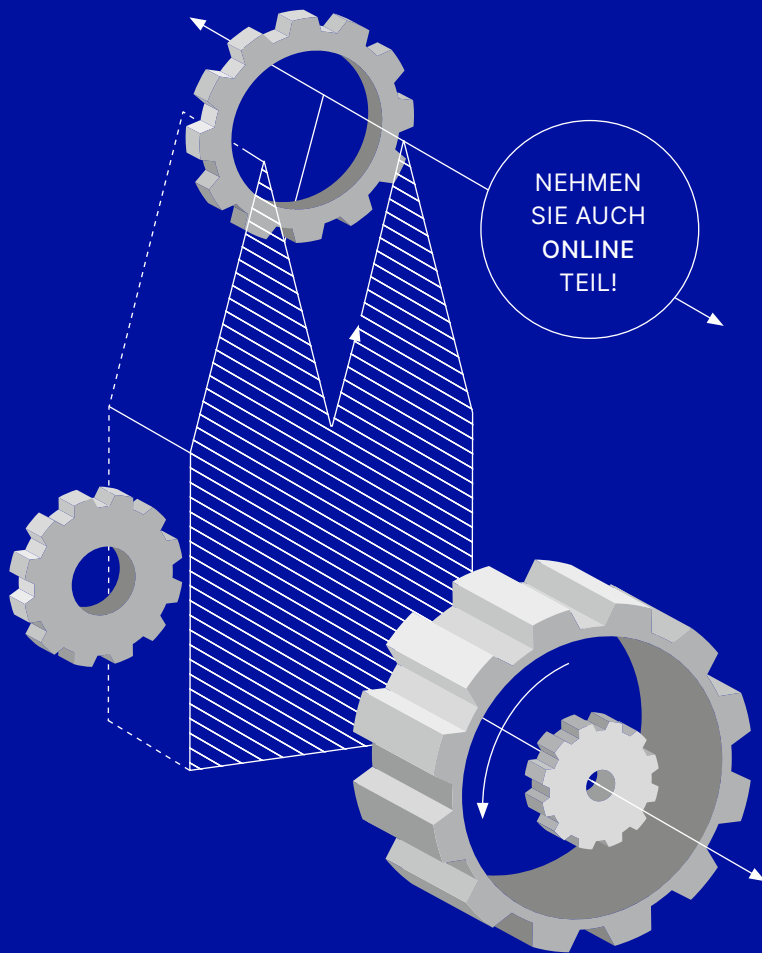


18. MASCHINENBAUTAGE KÖLN

Die Woche rund um die Maschinenrichtlinie:
12. – 15.10.2021, Maritim Hotel Köln



**DEUTSCHER
MASCHINENRECHTSTAG**
12.10.2021

– Komprimiertes Wissen rund
um das Maschinenrecht

– **RA Carsten Laschet**
Sozietät Friedrich Graf
von Westphalen & Partner



**KONFERENZ
MASCHINENRICHTLINIE**
13. – 14.10.2021


– Die Konferenz rund um
die Maschinenrichtlinie

– **Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann**
www.maschinenrichtlinie.de

WORKSHOPS
15.10.2021

- CE-konforme Maschinen/
Anlagen beschaffen
- Security der Maschinen-
und Anlagensteuerungen

DEUTSCHER MASCHINENRECHTSTAG DI, 12.10.2021

 2 VDSI-PUNKTE
Arbeitsschutz

Die Konferenz rund um das Maschinenrecht:

- Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von Maschinen und Anlagen
- Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...



RA
Carsten Laschet
Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner

SIMULTAN-
ÜBERSETZUNG
IN ENGLISCH
BZW. DEUTSCH

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE MI, 13. – DO, 14.10.2021

 3 VDSI-PUNKTE
Arbeitsschutz

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie:

- Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen
- Praktische Lösungen für den Hersteller im europäischen Binnenmarkt



Dr.-Ing.
Björn Ostermann
MBT Ostermann GmbH



Dipl.-Ing.
Hans-J. Ostermann
www.maschinenrichtlinie.de
www.cementor.de

WORKSHOPS FR, 15.10.2021

 2 VDSI-PUNKTE
Arbeitsschutz

MASCHINEN UND ANLAGEN CE-KONFORM BESCHAFFEN



Dipl.-Ing. (FH)
Ulrich Kessels
CExpert



Dipl.-Ing. (FH)
Helmut Bach
ZF Friedrichshafen AG

SECURITY DER MASCHINEN- UND ANLAGENSTEUERUNGEN



Ing.
Hans Wilhelm Höfken
FH Aachen,
@-yet Industrial IT
Security GmbH



Dr.-Ing.
Björn Ostermann
MBT Ostermann GmbH

18. MASCHINENBAUTAGE KÖLN – WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

Die Maschinenbautage starten traditionell mit dem Deutschen Maschinenrechtstag. Unter der bewährten Leitung von RA Carsten Laschet, informieren sich Juristen und Führungspersonen über aktuelle Themen des Maschinenrechts.



Auf der Agenda 2021 stehen Beiträge zum Produktsicherheitsrecht. Auch die Ausstrahlung auf das Strafrecht ist Thema. Der Brexit wirft weiterhin Fragen auf. China ist und bleibt ein wichtiger Handelspartner an dessen Regelungen der Maschinenhersteller nicht vorbeikommt. Entwicklungen in der Rechtsprechung runden den Tag ab.

Eröffnet wird die nachfolgende 2-tägige Konferenz „Maschinenrichtlinie“ von Dirk Moritz mit dem neuen Anlagenüberwachungsgesetz. Der aktuelle Stand der Änderung der Maschinenrichtlinie wird von Mikhail Simonov, EU-Kommission, aus erster Hand vorgestellt (Englisch mit deutscher Simultanübersetzung).

Weitere Themen sind hier: Das neue Marktüberwachungsgesetz, Cyber Security im EU-Rechtssystem und last but not least: Was passiert mir persönlich, wenn ich bei einer Maschinenmanipulation mitwirke und sei es, dass ich eine manipulierte Maschine lediglich repariere?

Am nächsten Tag stehen wie gewohnt die mehr praktischen Themen im Vordergrund. Was versteckt sich hinter der funktionalen Sicherheit und was bedeutet das für die Praxis? Wie sollte ein CE-Prozess im Unternehmen organisiert sein? Wie setze ich das um? Kann das sein: Die Marktüberwachung als Schiedsrichter zwischen Hersteller und Betreiber? Das Thema Brexit und seine konkreten Auswirkungen auf die Praxis wird aus Sicht eines deutsch-britischen Herstellerunternehmens beleuchtet. Autonome Transportsysteme finden vermehrt Eingang in den Industrieablauf. Nur, wie sicher müssen solche Systeme sein?

Wen treffen Sie in Köln

Geschäftsführer, Betriebsleiter, Projektleiter, leitende Mitarbeiter, Juristen, Ingenieure, technische Berater, Aufsichtspersonen sowie Ein- und Verkäufer aus Deutschland und EU-Staaten aus den Bereichen:

- Hersteller / Importeure / Händler von Maschinen und Anlagen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- „Eigenhersteller“
- Maschinen- / Anlagenbetreiber
- Prüf- und Zertifizierungsstellen
- Marktaufsichtsbehörden
- Berufsgenossenschaften
- Legislative

BESUCHEN SIE IN DEN KONFERENZPAUSEN AUCH DIE AUSSTELLUNG MIT NAMHAFTEN UNTERNEHMEN.

DI, 12.10.2021

DEUTSCHER MASCHINENRECHTSTAG

8.30 – 9.00	EMPFANG
9.00 – 9.15	KONFERENZERÖFFNUNG RA Carsten Laschet / Dr.-Ing. Björn Ostermann
9.15 – 10.00 +10 Min. Diskussion	PRODUKTSICHERHEIT UND STRAFRECHT RA Dr. Nikolaos Gazeas LL.M. – Ordnungswidrigkeiten und Straftaten – Verantwortlichkeit von Personen und Unternehmen – Grundzüge des Internationalen Strafrechts (wer ist wo verantwortlich) – Beispiele Produktsicherheit und strafrechtliche Relevanz
10.10 – 10.55 +10 Min. Diskussion	RECHTSFRAGEN DES DIGITALDRUCKS RA Carsten Laschet – Was ist Digitaldruck rechtlich – Ersatzteile in Eigenherstellung – Haftung im Kontext des Maschinenrechts – Schutzrechte und Kennzeichnungen
11.05 – 11.35	KAFFEEPAUSE
11.35 – 12.20 +10 Min. Diskussion	DIE EUROPÄISCHE VERBANDSKLAGE (SAMMELKLAGE) RA Prof. Dr. Tobias Lenz – Stärkung der Verbraucherrechte – Inhalte und Gestaltungsvarianten – Auswirkungen auf das Produktsicherheitsrecht – Geltungsbereich und -zeitraum
12.30 – 14.00	MITTAGSPAUSE
14.00 – 14.45 +15 Min. Diskussion	CHINA'S NEUES EXPORTKONTROLLGESETZ Rechtliche und praktische Bedeutung für EU-Maschinenhersteller RA Rainer Burkardt / RA Kay Hoeft – Was besagen die wesentlichen neuen Bestimmungen? – Welche Güter sind zukünftig kontrolliert? – Wer muss wo Ausfuhranträge stellen? – Wie können deutsche Unternehmen haften? – Welche Compliance-Maßnahmen sind zu empfehlen?
15.00 – 15.45 +15 Min. Diskussion	MASCHINENHANDEL MIT UK Prof. Dr. Ludger Giesberts – Export von Maschinen nach UK – Import von Maschinen aus UK – Handel mit Maschinenkomponenten zwischen UK und EU – Standortverlagerung von „CE-Maschinen“ zwischen UK und EU
16.00 – 16.30	KAFFEEPAUSE
16.30 – 17.15 +15 Min. Diskussion	NEUES LIEFERKETTENGESETZ RA Patrick Schwarze – Grundlagen der neuen Regelungen – Das Gesetz in seinen wesentlichen Einzelheiten – Haftungsfragen – Notwendigkeiten in der Vertragsgestaltung
17.30 – 18.00	AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER PRODUKTHAFTUNG RA Carsten Laschet – Rechtsprechung national wie international – Bedeutung für die Praxis
18.00 – 18.30	ABSCHLUSSDISKUSSION

MI, 13.10.2021

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

8.30 – 9.30	EMPFANG
9.30 – 9.45	KONFERENZERÖFFNUNG Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann / Dr.-Ing. Björn Ostermann
9.45 – 10.30 +15 Min. Diskussion	NEUES ANLAGENÜBERWACHUNGSGESETZ Dipl.-Ing. Dirk Moritz – Trennung von Inverkehrbringen und Betrieb – Änderung des ProdSG – Änderung der BetrSichV
10.45 – 11.15	KAFFEPAUSE
11.15 – 12.00 +15 Min. Diskussion	CYBER-SECURITY IM RECHTSSYSTEM DES EU-BINNENMARKTS Dominik Röske – Welche EU-Regelungen gibt es schon? – Wie sieht die weitere Entwicklung in der EU aus? – Mit welchen EU-Regelungen ist für den Maschinenbau zu rechnen?
12.15 – 13.45	MITTAGSPAUSE
13.45 – 14.30 +15 Min. Diskussion	REVISION OF THE MACHINERY DIRECTIVE Mikhail Simonov – Information on ongoing activities in the machinery sector – Current developments
14.45 – 15.30 +15 Min. Diskussion	NEUES MARKTÜBERWACHUNGSGESETZ Regdir Joachim Geiss – Anpassung an die EU-Marktüberwachungsverordnung – Nationaler Regelungsbedarf
15.45 – 16.15	KAFFEPAUSE
16.15 – 17.00 +10 Min. Diskussion	EINBINDUNG IN MASCHINENMANIPULATION RA Carsten Laschet – Beihilfe bei Umbau und Instandhaltung von manipulierten Maschinen – Vertragliche Verpflichtung zur Durchführung – Schadensersatzansprüche bei Unfall – Wer handelt straffällig?
Ende ca. 17.30	



DO, 14.10.2021

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

9.00 – 9.05	KONFERENZERÖFFNUNG Dr.-Ing. Björn Ostermann
9.05 – 9.45 +15 Min. Diskussion	FUNKTIONALE SICHERHEIT IN DER PRAXIS Dipl.-Ing. Pascal Staub-Lang – Was versteht man unter der funktionalen Sicherheit? – Regelungen in Maschinenrichtlinie und Normen – Umsetzungs- / Anwendungsbeispiele aus der Praxis – Typische Fehlerquellen und Vermeidungsmöglichkeiten
10.00 – 10.30	KAFFEEPAUSE
10.30 – 11.15 +15 Min. Diskussion	MACH MAL EBEN EINEN CE-PROZESS Unternehmensprozess aus Sicht der EU-Produkt-Anforderungen Thorsten Flick – Flexibles CE-Prozess-Systeme – Anforderungen / Herausforderungen / Umsetzungsmöglichkeiten – Geschäftsführung überzeugen – Mitarbeiter einbinden und „mitnehmen“
11.30 – 12.15 +15 Min. Diskussion	SCHIEDSRICHTER MIT DURCHGRIFFSKOMPETENZ Dipl.-Ing. Gerhard Quanz – Marktüberwachungsbehörde an der Schnittstelle zwischen Hersteller / Betreiber – Garant für fairen Wettbewerb – Werkzeuge der Marktüberwachung – Möglichkeiten und Grenzen
12.30 – 14.00	MITTAGSPAUSE
14.00 – 14.40 +15 Min. Diskussion	BREXITAUSWIRKUNGEN IN DER PRAXIS Erfahrungen eines deutsch-britischen Herstellers Robert Höge / Heiko Gramsch – Aus der Sicht eines Maschinenbauers ... auf was kommt es wirklich an? – 1. Januar 2022 und dann? – Die Herausforderungen beim Import und Integration von „CE-Maschinen“ in UK – Was hat sich bislang in der Praxis tatsächlich geändert?
14.55 – 15.25	KAFFEEPAUSE
15.25 – 16.10 +15 Min. Diskussion	AUTONOME TRANSPORTSYSTEME Dipl.-Ing. (FH) Helmut Bach / Dr.-Ing. Björn Ostermann – Kritischer Blick in den aktuellen Normenversuch – Grenzen des Transportsystems – Risikobeurteilung basierend auf B-Normen – Praktische Umsetzungsmöglichkeiten
Übergang in die	ABSCHLUSSDISKUSSION Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann Dr.-Ing. Björn Ostermann Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels – Aktuelle Themen – Ihre Fragen
Ende ca. 17.30	

9.00 – 15.30

MASCHINEN UND ANLAGEN CE-KONFORM BESCHAFFEN

Steigen Sie im Workshop ein in die CE-konforme Maschinen- / Anlagenbeschaffung. Sprechen Sie bereits im Workshop Ihre eigenen Erfahrungen an. Diskutieren Sie dabei mit unseren Experten, die über umfangreiche Erfahrungen aus Ihrer täglichen Praxis verfügen.

- Verantwortlichkeiten
- Schnittstelle Hersteller / Betreiber
- Vorgaben des Kunden
- Lastenheft / Liefervorschriften
- Lieferantenauswahl
 - Auf CE-Vorgaben achten
 - Generalunternehmer beauftragen?
 - Eigenherstellung?
- Bestellung
- Abnahme der Maschine / Anlage
- Maschine / Anlage bereitstellen für Beschäftigte
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Prüfzeiten



**Dipl.-Ing. (FH)
Ulrich Kessels**
CEExpert



**Dipl.-Ing. (FH)
Helmut Bach**
ZF Friedrichshafen AG

9.00 – 15.30

SECURITY DER MASCHINEN- UND ANLAGENSTEUERUNGEN

Steuerungsbauer und -programmierer kommen im Maschinenbau meist aus den Bereichen Elektrotechnik und Mechatronik. Hier wird traditionell wenig IT-Sicherheit in der Ausbildung gelehrt. In diesem Workshop werden Ihnen die Grundlagen vermittelt, um auch ohne viele Vorkenntnisse die Welt des Hackings kennen und verstehen zu lernen. Deshalb müssen Sie kein „IT-Freak“ sein um an dem Workshop teilzunehmen.

- Übersicht über Industrielle Steuerungssysteme
- ICS Protokolle
- Bedrohungen und Schwachstellen von Industriellen Steuerungen
- Angriffe auf SCADA
- Sicherheitsmaßnahmen zur ICS Sicherung
- Das Projekt „hacking4“: Hacken als IT-Sicherheitstraining



**Ing.
Hans Wilhem Höfken**
FH Aachen,
@-yet Industrial IT
Security GmbH



**Dr.-Ing.
Björn Ostermann**
MBT Ostermann GmbH

HELMUT BACH

Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Umweltechnik. CE-Koordinator bei der ZF Friedrichshafen am Standort Schweinfurt und Leiter der Gruppe Technische Maschinensicherheit. Mitglied im Normenausschuss „Schutzeinrichtungen, Sicherheitsmaßnahmen und Verriegelungen“ (NA095-01-04). Fachreferent für Seminare, Vorträge und Workshops zum Thema CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen.

RA RAINER BURKARDT

Studierte in Bayreuth, Frankfurt und Beijing. Er arbeitet und lebt seit über 23 Jahren in China und verfügt über eine langjährige Berufungs- und Beratungserfahrung für die deutschsprachigen Mittelständler vor Ort. Von 2010 bis 2012 Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht der Europäischen Handelskammer. Von 2008 bis 2010 Vorstandsmitglied der Deutschen Handelskammer. Seit 2013 Schiedsrichter bei der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission (SHIAC). Seit 2011 Vertrauensanwalt des österreichischen Generalkonsulates und geschäftsführender Partner der Kanzlei Burkardt & Partner in Shanghai.

THORSTEN FLICK

Staatl. geprüfter Elektrotechniker, seit 2014 CE-Koordinator. Energieelektroniker mit Fachrichtung Anlagentechnik. Von 2001 bis 2014 im Schaltschrankbau, Sondermaschinenbau und Maschinenbau tätig. Werdegang: Vom Gesellen über Monteure zum Vorarbeiter bis zum Teamleiter Machine Safety.

DR. NIKOLAOS GAZEAS LL.M.

Partner der auf das Wirtschafts- und Strafrecht spezialisierten, bundesweit tätigen Kanzlei GAZEAS NEPOMUCK in Köln. Er berät, verteidigt und vertritt Einzelpersonen und Unternehmen im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht und berät daneben präventiv und zu allen Compliance-Fragen. Dr. Gazeas ist Lehrbeauftragter der Universität zu Köln und regelmäßig als Sachverständiger in Gesetzgebungsverfahren des Deutschen Bundestages und der Landtage tätig.

REGDIR JOACHIM GEISS

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Langjährige Tätigkeit im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bereich der Geräte- und Produktsicherheit. Heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Bereich der Produktsicherheit hat er u. a. auf deutscher Seite die Verhandlungen zur Revision des New Approach geführt.

PROF. DR. LUDGER GIESBERTS

Partner und Leiter der Praxisgruppe Litigation & Regulatory von DLA Piper. Schwerpunkte: Öffentliches Wirtschaftsrecht, insbesondere Produktsicherheit, Umweltrecht, EU und Infrastruktur. Autor zahlreicher Veröffentlichungen. Honorarprofessor an der Universität zu Köln.

HEIKO GRAMSCH

Business Unit Manager Systems, Automation & Projects, APM Member (Chartered Body for the Project Profession) & Compliance Manager. Seit 2016 Mitarbeiter bei der MULTIVAC Gruppe United Kingdom in Swindon. Langjährige Erfahrung in der Nahrungsmittelindustrie im Bereich Maschinenhersteller (Multivac / Ishida) als auch kundenseitig (Branston Ltd / Tulip)

DIPL.-ING. HANS-WILHELM HÖFKEN

Studium der Elektrotechnik in Aachen. Danach fünf Jahre Softwareentwickler in der Papierindustrie. Anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Aachen und dort seit über 20 Jahren Leiter der Rechenzentrale im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik. Gründete in dieser Funktion mit Prof. Dr. Marko Schuba das Institut für Industrial Control Systems (ISICS). Seit 10 Jahren beschäftigt er sich mit IT Sicherheit und ist auch Geschäftsführer der @-yet Industrial IT Security GmbH.

RA KAY HOEF

Inhaber Kanzlei für Außenwirtschaftsrecht in Hamburg. Langjährige Berufserfahrung als Legal Counsel in mittelständischen Konzernunternehmen und als RA in der Beratung zu exportkontrollrechtlichen Fragen, u. a. in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie, Sicherheit und Verteidigung, Elektronik und Software, Cloud Computing, Maschinen- und Anlagenbau, Industrieanlagen sowie in der petrochemischen Industrie. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Exportkontrolle und Mitautor des Heidelberger Kommentars von HOCKE/SACHS/PELZ zum Außenwirtschaftsrecht aus dem C. F. Müller Verlag.

ROBERT HÖGE

Prokurist, Vice President Corporate QM, QA, PCM & HSEC seit 2005 bei der MULTIVAC Sepp Haggenmüller SE & Co. KG. 2001 – 2005: Quality Assurance Manager, Environmental Representative, Specialist for Operational Safety & Ergonomics bei der Firma Eaton Fluid Power GmbH, Aerospace Operations. EOQ / DGQ Senior Quality Manager, Head of German Delegation des ISO / TC 313 und CEN/TC 146 Sicherheit von Verpackungsmaschinen, sowie Mitarbeit im CEN / TC 153 Maschinen zur Verwendung mit Nahrungs- und Futtermitteln.

DIPL.-ING. ULRICH KESSELS

Maschinenbauingenieur. 1994 Mitbegründer eines Startup-Unternehmens auf dem Gebiet der CE-Kennzeichnung. Seit 2006 Geschäftsführer des Ingenieurbüros CExpert. Langjährige praktische Erfahrung in der Beratung von Herstellern, Betreibern und auch der Marktaufsicht bei der Anwendung der Binnenmarktvorschriften. Veranstalter der Ausbildung zum CE-Koordinator.

RA CARSTEN LASCHET

Rechtsanwalt und managing partner der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Schwerpunkte im Vertrags-, Produkthaftungs- und Versicherungsrecht. Autor zahlreicher Publikationen, u. a. zum Produktsicherheitsrecht. Seit 2003 Ausbilder im Fachanwaltslehrgang für Versicherungsrecht. Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht an der Rheinischen FH Köln.

RA PROF. DR. TOBIAS LENZ

Seniorpartner der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB in Köln. Professor für nationales und internationales Wirtschaftsrecht und ehemaliger Direktor des Instituts für Haftungs- und Versicherungsrecht an der Rheinischen FH Köln. An der Deutschen Anwaltsakademie (DAA) bildet er RAe zu „Fachanwälten für Versicherungsrecht“ aus. Tätigkeitschwerpunkte sind das Vertrags-, Produkthaftungs- und Versicherungsrecht. Er ist Referent zu Themen rund um die Produkthaftung und zur Maschinenrichtlinie und Autor zahlreicher, einschlägiger Publikationen, u. a. „Produkthaftung“, Beck-Verlag, München.

DIPL.-ING. DIRK MORITZ

Elektrotechnikingenieur. Mehrjährige Tätigkeiten in der Luftwaffe, Industrie und Berufsgenossenschaften. Ab 1999 Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Hier seit 2017 Referatsleiter mit den Schwerpunkten Produktsicherheit, Normung, Konformitätsbewertung und Betriebssicherheit. Regierungsvertreter in nationalen, europäischen und internationalen Gremien.

DIPL.-ING. HANS-J. OSTERMANN

Maschinenbauingenieur. Partner DCEM – Die CE-Mentoren. Autor, Kommentator sowie Fachreferent im Bereich europäisches / nationales Maschinenrecht. Leiter der Maschinenbautage Köln. 1985 bis 2012 Beamter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bereich Produktsicherheit mit den Schwerpunkten Maschinen, Anlagen- / Betriebssicherheit, Explosionsschutz, Druckgeräte.

DR.-ING. BJÖRN OSTERMANN

Masterstudiengang „Master of Science in Autonomous Systems“ im Anschluss an ein Mechatrikstudium. Master Thesis beim IFA zum Thema „Industrial jointed arm robot evading dynamic objects“. 2014 Promotion an der Universität Wuppertal im Fachgebiet Sicherheitstechnik / Arbeitssicherheit. Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim IFA in Sankt Augustin. Ausbildung als DGQ-Qualitätsbeauftragter und interner Auditor. Lehrbeauftragter an der Universität Wuppertal.

DIPL.-INF. (FH) DOMINIK RÖSKE

Seit 2010 in verschiedenen Funktionen im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Frequenzpolitik, Funkanlagen- und Spielzeugregulierung, Telekommunikationsgesetz (öffentliche Sicherheit), Cybersicherheit) tätig. Er vertritt Deutschland im Komitologieausschuss und der Expertengruppe auf EU-Ebene zur Funkanlagen-RL und ist zuständig für Angelegenheiten der Marktüberwachung bei Funkanlagen und EMV. Aktueller Schwerpunkt (EU und nationale Umsetzung): Cybersicherheitsanforderungen an relevante Produkte als Voraussetzung für die Bereitstellung auf dem Markt.

DIPL.-ING. GERHARD QUANZ

Maschinenbauingenieur, bis 1991 leitende Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in einem Großkonzern in Deutschland und den USA, danach Gewerbeaufsichtsbeamter für Arbeitsschutz und Produktsicherheit, Experte in EU-Programmen, bis 2012 Ländervertreter im Normenausschuss Maschinenbau für Flurförderzeuge, Dezernatsleiter für Medizinprodukte- und Produktsicherheitsrecht beim Regierungspräsidium Kassel, Autor.

RA PATRICK SCHWARZE

Seit 2019 Rechtsanwalt bei Oppenhoff. Er studierte Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena mit dem Schwerpunkt des Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrechts. Davor war er von 2016 bis 2018 als Rechtsanwalt bei Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH im Bereich Vertrags-, Handels- und Vertriebsrecht tätig. Im Rahmen seines Referendariats absolvierte Patrick Schwarze unter anderem eine Station bei Noerr LLP in Moskau (Russland).

DR. MIKHAIL SIMONOV

EU-Kommission. Chairman EU Machinery Committee. Mikhail holds a MSc in Mathematics from Moscow State University and a PhD in Electric Engineering from Politecnico di Milano. He is specialized in Artificial Intelligence and Soft Computing methods and Smart Grid. Previously, Mikhail was an Adjunct Professor of Financial Mathematics at the University of Turin, Adjunct Professor at the Politecnico di Milano, and Senior Researcher at the Istituto Superiore Mario Boella (Italy).

M.SC. PASCAL STAUB-LANG

Leiter des Kompetenzzentrum Maschinensicherheit bei TÜV SÜD Industrie Service GmbH. Studium der Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Automatisierungstechnik im Rahmen einer dualen Ausbildung bei der Evonik New Energies GmbH. Ausbildung zum Sachverständigen für Fördertechnik / Maschinensicherheit bei der SGS-TÜV Saarland GmbH. Sachverständiger bei TÜV SÜD Industrie Service GmbH im Geschäftsfeld Elektro- und Gebäudetechnik für Maschinensicherheit. Anerkennung als Functional Safety Expert Level II.

ANMELDUNG

MASCHINENRECHTSTAG, 12.10.2021

Präsenzveranstaltung Webkonferenz (ZOOM) Gebühr 690,- € zzgl. MwSt.



KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE, 13. - 14.10.2021

Eintägige Teilnahme, 13.10.2021 <input type="checkbox"/> Präsenzveranstaltung <input type="checkbox"/> Webkonferenz (ZOOM) Gebühr 600,- € zzgl. MwSt.	Eintägige Teilnahme, 14.10.2021 <input type="checkbox"/> Präsenzveranstaltung <input type="checkbox"/> Webkonferenz (ZOOM) Gebühr 600,- € zzgl. MwSt.	Zweitägige Teilnahme, 13.+14.10.2021 <input type="checkbox"/> Präsenzveranstaltung <input type="checkbox"/> Webkonferenz (ZOOM) Gebühr 1050,- € zzgl. MwSt.
---	---	---

WORKSHOPS, 15.10.2021

CE-konforme Maschinen / Anlagen beschaffen <input type="checkbox"/> Präsenzveranstaltung <input type="checkbox"/> Webkonferenz (ZOOM) Gebühr 620,- € zzgl. MwSt.	Security der Maschinen- und Anlagensteuerungen <input type="checkbox"/> Präsenzveranstaltung Gebühr 620,- € zzgl. MwSt.
---	--

IHRE DATEN

Titel	Firma
Name	Vorname
Funktion	Abteilung
Straße Postfach Nr.	
PLZ Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	
Die auf der Website www.maschinenbautage.eu abgedruckten AGBs erkenne ich an.	
Datum Ort	Unterschrift

Ggf. abweichende Rechnungsanschrift bitte per E-Mail mitteilen. Bitte deutlich schreiben.

ÜBER DIE WEBSEITE www.maschinenbautage.eu 	PER MAIL schreiben Sie uns unter info@maschinenbautage.eu PER FAX mit diesem Formular unter +49 (0)2208 500 18 78	PER POST mit diesem Formular an MBT Ostermann GmbH Auf dem Senkel 40 53859 Niederkassel
---	--	--

Veranstalter

MBT Ostermann GmbH
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
maschinenbautage.eu

T: +49 (0)2208 500 18 77
F: +49 (0)2208 500 18 78
M: info@maschinenbautage.eu





NAH AM AKTUELLEN GESCHEHEN,
NAH AM KUNDEN:
IHRE MBT OSTERMANN GMBH

Das Team der MBT führt seit 2004 Veranstaltungen rund um die praktische Anwendung der CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen wie die jährliche Konferenz Maschinenbautage Köln, Seminare und Inhouseseminare sowie Workshops durch.

Wir arbeiten mit renommierten Referenten zusammen und sind immer bestrebt, die „Marktführer“ zu Wort kommen zu lassen. Bei uns erhalten Sie deshalb regelmäßig aktuelle Informationen rund um die CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen aus erster Hand.

MBT Ostermann GmbH
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
T: 02208 500 18 77
F: 02208 500 18 78
M: info@maschinenbautage.eu



maschinenbautage.eu